

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist heiter bei bis zu 23 Grad

Offenbach, 24.04.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag ist es meist heiter, nur im Norden kann sich gebietsweise noch etwas Hochnebel halten, der sich aber mehr und mehr auflöst. Zum Abend hin nimmt die Bewölkung im Südwesten und Westen allmählich zu, es bleibt aber noch trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Temperatur steigt auf 16 bis 23 Grad, mit den höchsten Werten entlang des Rheins und seiner Nebenflüsse. Unmittelbar an der See bleibt es bei aufländigem Wind mit 10 bis 14 Grad kühler. Der auf Südwest drehende Wind weht überwiegend schwach. Nur in exponierten Lagen sowie an der See kann er stark böig auffrischen. In der Nacht zum Samstag verdichten sich die Wolken von Westen her und in der zweiten Nachthälfte fällt im Westen und Norden gebietsweise schauerartiger Regen. Ansonsten bleibt es noch trocken, nach Osten und Süden zu auch noch längere Zeit gering bewölkt oder klar. Dort tritt stellenweise erneut leichter Bodenfrost auf. Die Luft kühlt auf 11 bis 1 Grad ab, in den Alpentälern auch darunter. Am Samstag scheint von Ostbrandenburg bis nach Süd- und Ostbayern anfangs noch zeitweise die Sonne. Im Vormittagsverlauf werden aber auch dort die Wolken dichter. Ansonsten bleibt es meist stark bewölkt und vor allem in der Nordwesthälfte fällt gebietsweise etwas Regen, der sich allmählich ostwärts ausweitet. Am Nachmittag nimmt der Regen zunehmend schauerartigen Charakter an, vereinzelt ist auch ein kurzes Gewitter nicht ausgeschlossen. Im Osten und Südosten Bayerns bleibt es bis zum Abend trocken. Die Temperatur erreicht unter den dichten Wolken meist 14 bis 19 Grad, bei längerem Sonnenschein im Osten und Südosten 17 bis 23 Grad. Nur im Küstenumfeld sowie im höheren Bergland bleibt es mit 11 bis 15 Grad kühler. Der Wind weht meist schwach, im Norden auch mäßig und kann in Schauernähe allgemein stark böig auffrischen. In Gewitternähe sind Böen bis Sturmstärke möglich. In der Nacht zum Sonntag ist es meist wechselnd oder stark bewölkt, gebietsweise fällt schauerartiger Regen. Die Temperatur geht auf 11 bis 6 Grad zurück. Am Sonntag zeigt sich der Himmel überwiegend stark bewölkt, von der Deutschen Bucht bis ins Saarland auch bedeckt. Gebietsweise fällt schauerartiger Regen, der sich am Nachmittag vor allem im Südwesten etwas verstärken kann. Örtlich sind auch kurze Gewitter mit Starkregen und Sturmböen möglich. Nach Südosten hin gibt es dagegen zunächst noch ein paar größere Wolkenlücken. Später werden auch dort die Wolken dichter, Regen fällt aber nur vereinzelt. Mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 14 Grad im höheren Bergland und 22 Grad im Chiemgau bleibt es noch recht mild. Der Wind weht abseits von Gewittern schwach bis mäßig aus Südwest bis Süd.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-53474/wetter-meist-heiter-bei-bis-zu-23-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com